

# Aufnahmeantrag



Überwachungsgemeinschaft  
Technische Anlagen  
der SHK-Handwerke e.V.

## 1 Angaben zum Betrieb

1.1 Genaue Firmenbezeichnung, Anschrift des Betriebes

ÜWG-Mitgliedsnummer  
(wird von der ÜWG-  
Landesstelle ausgefüllt)

Firmenname:

Straße:

PLZ/Ort:

Tel.-Nr.:

Fax-Nr.:

E-Mail:

Internet:

1.2 Rechtsform des Unternehmens:

1.3 Betriebsinhaber /  
Geschäftsführer Name:

Geburtsort/-datum:

1.4 Handwerksrolleneintragung (**Bitte Kopie beifügen!**)

Handwerk: \_\_\_\_\_

Datum: \_\_\_\_\_

Handwerk: \_\_\_\_\_

Datum: \_\_\_\_\_

1.5 Mitglied der SHK-Innung

Innung: \_\_\_\_\_

1.6 Anzahl der gewerblichen Mitarbeiter im  
beantragten Überwachungsbereich: \_\_\_\_\_

# Aufnahmeantrag

## 2 Überwachungsbereich

Die Überwachung wird für folgende Tätigkeiten beantragt:

- 2.1  Errichten / Instandsetzen / Stilllegen von Heizölverbraucheranlagen
- 2.2  Reinigen der Heizölverbraucheranlagen von innen (Tankreinigung)

### Begriffserläuterung

#### Heizölverbraucheranlagen:

Bestehen im Wesentlichen aus Heizöllagertanks; betriebliche Ausrüstung wie Rohrleitungen zum Brenner, Füll-, Peil- und Lüftungsrohren; Sicherheits- und Schutzvorkehrungen wie Grenzwertgeber, Füllstandmesseinrichtungen, Leckanzeigeräten bzw. Auffangräumen. Heizölverbraucheranlagen dienen ausschließlich dem Betrieb von Feuerungsanlagen.

#### Errichten:

Das Aufstellen, Einbauen oder Einfügen von Anlagen und Anlagenteilen

#### Instandsetzen:

Das Aufrechterhalten des ordnungsgemäßen Zustands einer Anlage, das Wiederherstellen dieses Zustands

#### Stilllegen:

Die dauerhafte Außerbetriebnahme einer Anlage

#### Reinigen von innen:

Erfasst die zum Reinigen erforderlichen Vorbereitungsmaßnahmen sowie das Reinigen selbst, also die De- und Remontage von Einsteigverschlüssen, Rohrleitungen und Armaturen, die Zwischenlagerungen sowie die Trennung der verschmutzten Restmenge.

## 3 Sachkundenachweis des technisch verantwortlichen Betriebsbeauftragten

### 3.1 Angaben zur Person:

Name / Vorname: \_\_\_\_\_

Geburtsort/-datum: \_\_\_\_\_

### 3.2 Angaben zur fachlichen Eignung:

Nachweis der mindestens zweijährigen Praxis in Tätigkeitsgebiet des Fachbetriebs. Urkunde der Meisterprüfung oder Abschluss als staatliche geprüfter Techniker in einem einschlägigen Handwerk bzw. erfolgreicher Abschluss eines ingenieurwissenschaftlichen Studiums in einer für die ausgeübte Tätigkeit einschlägigen Fachrichtung.

ausgestellt am: \_\_\_\_\_

Fachrichtung (**Bitte Kopie beifügen!**): \_\_\_\_\_

### 3.3 An einer Fachbetriebsschulung nach Wasserhaushaltsgesetz wurde mit erfolgreicher Kenntnisprüfung teilgenommen (**Bitte Kopie der Teilnahmebescheinigung beifügen!**)

Schulungsort: \_\_\_\_\_ Schulungsdatum: \_\_\_\_\_

# Aufnahmeantrag

## 4 Betriebliche Ausstattung

4.1 Der Betrieb verfügt über die, für den beantragten Überwachungsbereich, erforderlichen Vorschriften, Normen und Technische Regeln in der aktuellen Ausgabe (**siehe Anhang 1**)

4.2 Der Betrieb verfügt über die, für den beantragten Überwachungsbereich, erforderliche gerätetechnische Ausstattung (**siehe Anhang 2**)

Ich/wir verpflichte(n) mich/uns an den von der Überwachungsgemeinschaft angebotenen Schulungsveranstaltungen für die technisch verantwortlichen Betriebsbeauftragten teilzunehmen.

Mir/uns ist bekannt, dass bei wahrheitswidrigen Angaben mir/uns die Berechtigung zur Führung des Überwachungszeichens unverzüglich entzogen wird und ein Ausschluss aus der Überwachungsgemeinschaft erfolgen kann. Ich/wir stimmen der Speicherung, Verarbeitung und Nutzung meiner/unserer personenbezogenen Daten zu, soweit dies im Rahmen der Mitgliedschaft bei der Überwachungsgemeinschaft erforderlich ist.

Ich/wir habe(n) die Satzung, das Überwachungsverfahren und die Beitrags- und Gebührenordnung der Überwachungsgemeinschaft Technische Anlagen der SHK-Handwerke e.V. erhalten und zur Kenntnis genommen.

\_\_\_\_\_  
Ort / Datum

\_\_\_\_\_  
Stempel / Unterschrift Antragsteller

**Schicken Sie bitte Ihren Antrag mit sämtlichen Kopien an die für Sie zuständige Landesstelle!**

**Achtung: Diesen Abschnitt bitte nicht ausfüllen!**

### Prüfvermerk

Aufnahmeantrag eingegangen am: \_\_\_\_\_

Tätigkeitsbereich:  Errichten / Instandsetzen / Stilllegen von Heizölverbraucheranlagen  
 Reinigen der Heizölverbraucheranlagen von innen

Mitgliedschaft:  SHK-Innungsmitglied im Fachverband  Einzelmitglied im Fachverband  Nichtinnungsmitglied

Antrag weitergeleitet am: \_\_\_\_\_ Fachprüfer: \_\_\_\_\_

Antrag vom Fachprüfer zurück am: \_\_\_\_\_

**Prüfergebnis:**  bestanden  nicht bestanden

Die Aufnahme in die Überwachungsgemeinschaft Technische Anlagen der SHK-Handwerke e.V. wird:

befürwortet  nicht befürwortet

Bemerkungen: \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
Stempel / Unterschrift

Der Aufnahmeantrag wurde am: ..... an die Überwachungsgemeinschaft in St. Augustin weitergeleitet.

# Anhang 1

## Technische Regelwerksliste

### für die Tätigkeitsbereiche Errichten / Instandsetzen / Stilllegen und Reinigen von innen von Heizölverbraucheranlagen zur Erstellung einer Übersicht der erforderlichen Regelwerke durch den Fachbetrieb

Bitte erstellen Sie anhand der vorliegenden Regelwerksliste eine Übersicht der Gesetze, Verordnungen, Normen und Technischen Regeln, welche Sie für die Ausführung der Arbeiten im beantragten Überwachungsbereich benötigen und legen Sie diese Regelwerke dem Fachprüfer der ÜWG im Rahmen der Betriebsprüfung vor.

#### Hinweis:

Das Handbuches Gewässerschutz Teil 1 Heizölverbraucheranlagen beinhaltet die relevanten Gesetze, Verordnungen, Normen und Technischen Regeln für die obengenannten Tätigkeitsbereiche, in der jeweils aktuellen Ausgabe und kann bei der ÜWG-Geschäftsstelle in 53757 Sankt Augustin, Rathausallee 6 bestellt werden.

Benennung	Abkürzung	vorhanden
<b>Wasserrechtliche Vorschriften</b>		
Wasserhaushaltsgesetz	WHG	
Landeswassergesetz (des entsprechenden Bundeslandes)	LWG	
Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen (AwSV)	AwSV	
<b>Technische Regeln wassergefährdender Stoffe (TRwS)</b>		
DWA-A 251 Kondensate aus Brennwertkesseln	DWA-A 251	
DWA-A 779 TRwS Allgemeine Technische Regelungen	DWA-A 779 TRwS	
ATV-DVWK-A 780 TRwS Oberirdische Rohrleitungen Teil 1: Rohrleitungen aus metallischen Werkstoffen Teil 2: Rohrleitungen aus polymeren Werkstoffen + Kommentar	ATV-DVWK-A 780 TRwS	
DWA-A 785 TRwS Bestimmung des Rückhaltevermögens bis zum Wirksamwerden geeigneter Sicherheitsvorkehrungen - R <sub>1</sub> -	DWA-A 785 TRwS	
DWA-A 786 TRwS Ausführung von Dichtflächen	DWA-A 786 TRwS	
DWA-A 789 TRwS Bestehende unterirdische Rohrleitungen	DWA-A 789 TRwS	
DWA-A 790 TRwS Bestehende einwandige unterirdische Behälter aus metallischen Werkstoffen	DWA-A 790 TRwS	
DWA-A 791-1 TRwS Technische Regel wassergefährdender Stoffe - Heizölverbraucheranlagen, Teil 1: Errichtung, betriebliche Anforderungen und Stilllegung von Heizölverbraucheranlagen	DWA-A 791-1 TRwS	
DWA-A 791-2 TRwS Technische Regel wassergefährdender Stoffe - Heizölverbraucheranlagen, Teil 2: Anforderungen an bestehende Heizölverbraucheranlagen	DWA-A 791-2 TRwS	
<b>Baurechtliche Vorschriften</b>		
Bauordnung (des entsprechenden Bundeslandes)	LBO	
Feuerungsverordnung (des entsprechenden Bundeslandes)	FeuVO	

# Anhang 1

Normen	Abkürzung	vorhanden
Abläufe für Gebäude, Teil 5: Abläufe mit Leichtflüssigkeitsspeeren	DIN EN 1253, Teil 5	
Ölversorgungsanlagen für Ölbrenner Teil 1: Sicherheitstechnische Anforderungen und Prüfungen - Bauelemente, Ölförderungsaggregate, Regel- und Sicherheitseinrichtungen, Ölversorgungsbehälter Teil 2: Sicherheitstechnische Anforderungen und Prüfungen - Bauelemente, Armaturen, Leitungen, Filter, Heizöhlüfter, Zähler	DIN EN 12514, Teil 1 und 2	
Ölfeuerungsanlagen - Technische Regel Ölfeuerungsinstallation (TRÖ) - Prüfung	DIN 4755	
Werksgefertigte Tanks aus Stahl; Liegende zylindrische ein- und doppelwandige Tanks zur unterirdischen Lagerung von brennbaren wassergefährdenden Flüssigkeiten Teil 1: unterirdische Lagerung, Teil 2: oberirdische Lagerung	DIN EN 12285, Teil 1 und 2	
Leckanzeigesysteme - Teil 1: Allgemeine Grundsätze	DIN EN 13160, Teil 1	
Ausführung von Behältern (Tanks) aus Stahl für die Lagerung von Flüssigkeiten - Werkseigene Produktionskontrolle *	DIN 6600	
Stehende Behälter (Tanks) aus Stahl mit weniger als 1.000 Liter oberirdische Lagerung brennbarer Flüssigkeiten, einwandig bzw. Teil 2 doppelwandig	DIN 6623, Teil 1 und Teil 2	
Liegende Behälter (Tanks) aus Stahl, 1.000 bis 5.000 Liter, oberirdische Lagerung, einwandig bzw. Teil 2 doppelwandig	DIN 6624, Teil 1 und Teil 2	
Eckige Behälter aus Stahl für oberirdische Lagerung von Flüssigkeiten mit einem Flammpunkt von mehr als 55°C Teil 1: Bau- und Prüfgrundsätze, Teil 2: Berechnung	DIN 6625, Teil 1 und Teil 2	
Domschächte aus Stahl für Behälter zur unterirdischen Lagerung brennbarer und nichtbrennbarer Flüssigkeiten	DIN 6626	
<b>Abfallrechtliche Vorschriften</b>		
Kreislaufwirtschaftsgesetz	KrWG	
Altölverordnung	AltöIV	
Abfallgesetz (des entsprechenden Bundeslandes)	LABfG	
<b>Unfallverhütungsvorschriften</b>	<b>UVV</b>	
BGV A 1: Unfallverhütungsvorschrift - Grundsätze der Prävention	BGV A 1	
BGR A 1: Grundsätze der Prävention	BGR A 1	
BGV D 1: Schweißen, Schneiden und verwandte Verfahren	BGV D 1	
BGI 509: Erste Hilfe im Betrieb	BGI A 509	
BGR 117-1: Richtlinien für Arbeiten in Behältern und engen Räumen	BGR 117-1	
<b>Technische Regeln für Gefahrstoffe</b>		
TRGS 528 Schweißtechnische Arbeiten	TRGS 528	
TRGS 555 Betriebsanweisung und Information der Beschäftigten	TRGS 555	
<b>Sonstiges</b>		
Verordnung über Arbeitsstätten (Arbeitsstättenverordnung)	ArbstättV	

Ort / Datum

Stempel / Unterschrift



**Beuth**  
publishing DIN

## Handbuch Gewässerschutz

Teil 1 | Heizölverbraucheranlagen

- Mit Gewässerschutz online, dem Loseblattwerk oder der USB-Stick-Sammlung sind Sie immer auf dem neuesten Stand!

**Alle relevanten Dokumente, die Sie für die Errichtung, Instandsetzung, Reinigung und Stilllegung von Heizölverbraucheranlagen benötigen, darunter die wichtigsten: Gesetze und Verordnungen | DIN-Normen rund um die Lagerung von Heizöl | TRwS – Technische Regeln für wassergefährdende Stoffe (DWA-Arbeitsblätter) | Merkblätter und Fachinformationen der ÜWG | Online ausfüllbare Formulare | BDH-Informationsblätter, Vorschriften zum Gesundheits- und Arbeitsschutz**

## Inhaltsverzeichnis

### Normen

- Heizöllagerung
- DIN EN 1253-5 | Abläufe für Gebäude
- DIN EN 12514-1+2 | Ölversorgungsanlagen für Ölbrenner
- DIN 4755 | Ölfeuerungsanlagen
- DIN 51603-1 | Flüssige Brennstoffe – Heizöle –
- DIN 6625-1+2 | Eckige Behälter aus Stahl für die Oberirdische Lagerung von Flüssigkeiten mit einem Flammpunkt von mehr als 55 °C
- DIN 6626 | Domschächte aus Stahl für Behälter zur unterirdischen Lagerung wassergefährdender, brennbarer und nichtbrennbarer Flüssigkeiten
- DIN EN 13160-1 | Leckanzeigesysteme
- DIN 18380 | VOB/C ATV – Heizanlagen und zentrale Wassererwärmungsanlagen

### Tanknormen

- DIN 6600 | Ausführung von Behältern (Tanks) aus Stahl für die Lagerung von Flüssigkeiten
- DIN 6623-1+2 | Stehende Behälter (Tanks) aus Stahl mit weniger als 1.000 Liter
- DIN 6624-1+2 | Liegende Behälter (Tanks) aus Stahl von 1.000 bis 5.000 Liter
- DIN EN 12285-1+2 | Werksfertige Tanks aus Stahl; Liegende zylindrische ein- und doppelwandige Tanks

### Merkblätter | Fachinformationen

- Nr. 1 | Fachbetriebspflicht nach AwSV
- Nr. 2 | Versicherungsschutz für Fachbetriebe
- Nr. 3 | Anforderungen an die gerätetechnische Ausstattung
- Nr. 4 | Technische Regelwerksliste
- Nr. 5 | Grenzwertgeber
- Nr. 6 | Heizöllagerung
- Nr. 7 | Überwachungsverfahren der ÜWG-SHK
- Nr. 8 | Geräteliste Reinigen Heizölverbraucheranlagen
- Nr. 9 | Regelwerksliste Reinigen Heizölverbraucheranlagen
- Nr. 10 | Fachbetriebspflichtige Tätigkeit
- Nr. 11 | Tankanlagen in einstufigefährdeten Bereichen
- Nr. 12 | Pflichten des Betreibers von Anlagen zum Lagern
- Nr. 13 | Ölleitungen zur Versorgung von Ölfeuerungsanlagen
- Nr. 14 | AWSV Zusammenfassung wichtiger Passagen
- Nr. 15 | Lagerräume zum Lagern von Heizöl EL
- Nr. 16 | Anforderungen an Tanks zur Lagerung von Heizöl EL
- Nr. 17 | Verschiedene Systeme von Leckanzeigegeräten
- Nr. 18 | Flüssigkeitsstandanzeiger
- Nr. 19 | Rechtsgrundlagen
- Nr. 20 | Heizöl
- Nr. 21 | Checkliste für die Wartung von Erdtankanlagen
- Nr. 22 | Checkliste für die Wartung von Kellertankanlagen
- Nr. 23 | Beschichtungsstoffe für Auffangräume
- Nr. 24 | Sichere Beförderung von Gefahrgut
- Nr. 25 | Richtiges Verhalten bei Heizölunfällen
- Nr. 26 | Zusatzadditive für Ölfeuerungsanlagen
- Nr. 27 | Außerbetriebsetzen und Stilllegen
- Nr. 28 | Einleitung von Kondensaten aus Öl-Brennwertkesseln
- Nr. 29 | Richtige Lagerung von Pflanzenölen

### VdTÜV-Merkblätter

VdTÜV-Merkblatt Tankanlagen 967

### Gefahrguttransport und Lagerung

Sichere Beförderung gefährlicher Güter durch Handwerksbetriebe

### Weitere technische Richtlinien

Standsicherheits- und Brauchbarkeitsnachweise beschichtete Auffangräume Stahlbeton zur Lagerung wassergefährdender Flüssigkeiten | Richtlinie Anforderungen Auffangwannen aus Stahl mit Rauminhalt bis 1.000 Liter

### Gesetze und Verordnungen

Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen – AwSV | Altölverordnung | GefahrstoffVO | Hochwasserschutzgesetz II | Umwelthaftungsgesetz Umweltschadensgesetz | Wasserhaushaltsgesetz | VO brennbare Flüssigkeiten – VbF\* | Feuerungsverordnungen der Bundesländer

### Lagerung und Transport wassergefährdender Stoffe

Sofortmaßnahmen bei Mineralölunfällen, Liste der geprüften Ölbindemittel

### BDH-Informationsblätter

- Nr. 20 | Ölzerstäuberdüsen
- Nr. 21 | Einsatz von schwefelarmem Heizöl
- Nr. 42 | Heizöle nach DIN 51603-1 und DIN SPEC 51603-6
- Nr. 45 | Moderne Tanksysteme
- Nr. 48 | Öl-Lagerbehälter
- Nr. 50 | Brennstoff Heizöl EL

### Technische Regeln für Gefahrstoffe\*\*

- TRGS 500 | Schutzmaßnahmen
- TRGS 507 | Oberflächenbehandlung in Räumen und Behältern
- TRGS 509 | Technische Regeln für Gefahrstoffe – Lagern von flüssigen und festen Gefahrstoffen
- TRGS 521 | Abbruch-, Sanierungs- und Instandhaltungsarbeiten mit alter Mineralwolle
- TRGS 528 | Schweißtechnische Arbeiten
- TRGS 555 | Betriebsanweisung und Information der Beschäftigten

### Unfallverhütung und Arbeitsschutz

- DGUV Vorschrift 1 | Unfallverhütungsvorschrift
- DGUV 211-041 | Sicherheits- und Gesundheitsschutzkennzeichnung
- DGUV Vorschrift 38 | Vorschrift Bauarbeiten
- DGUV Vorschrift 21 | Abwassertechnische Anlagen
- DGUV Regel 113-004 | Behälter, Silos
- DGUV Regel 103-003 | Arbeiten in umschlossenen Räumen
- DGUV Regel 103-007 | Reinigung und Innenprüfung
- LASI – Reinigung und Innenprüfung von Heizölverbrauchertanks
- Sicherheitsdatenblatt für Heizölschwefelarm

### Technische Regeln für brennbare Flüssigkeiten – TRbF\*

- TRbF 01 | Hinweise zur Anwendung
- TRbF 20 | Läger + Änderungen und Ergänzungen
- TRbF 30 | Füllstellen, Entleerstellen und Flugbetankstellen
- TRbF 50 | Rohrleitungen
- TRbF 60 | Ortsbewegliche Behälter
- TRbF 200 | Allgemeine Sicherheitsanforderungen
- TRbF 211 | Füllstellen, Entleerstellen
- TRbF 212 | Tankstellen
- TRbF 220 | Ortsfeste Tanks
- TRbF 221 | Ortsfeste Tanks aus metallischen Werkstoffen
- TRbF 231-1 | Rohrleitungen innerhalb des Werksgeländes
- TRbF 280 | Betriebsvorschriften
- TRbF 402 | Richtlinien Innenbeschichtungen A III
- TRbF 414 | Richtlinie faltbehälter
- TRbF 503 | Richtlinie Überwachung Leckanzeigegeräten
- TRbF 511 | Richtlinie für den Bau von Grenzwertgebern
- TRbF 600 | Prüfrichtlinie
- TRbF 610 | Prüfrichtlinie, Prüfregeln für Anlagen
- TRbF 620 | Prüfrichtlinie, Prüfregeln, Tanks, Rohrleitungen

\* zurückgezogene Dokumente, nur im LBW/DVD/USB enthalten

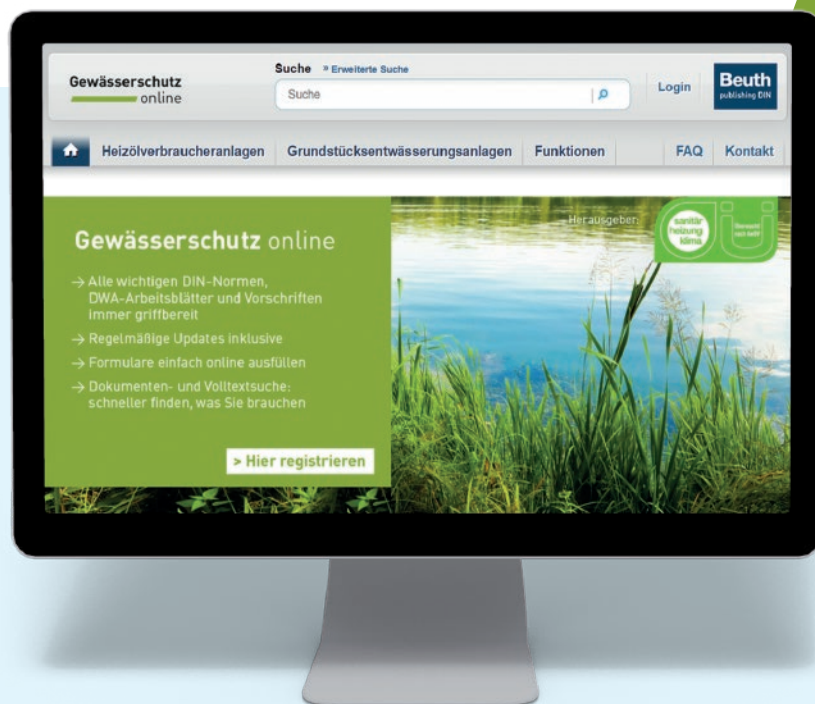
\*\* Dokumente werden im Loseblattwerk mit den kommenden Ergänzungslieferungen aufgenommen

## Formulare

- Nr. 1 | Übergabeprotokoll Heizölverbraucheranlagen
- Nr. 2 | Bescheinigung über die fachgerechte Druck- und Dichtheitsprüfung für Heizölversorgungsleitungen im Geltungsbereich der DIN 4755
- Nr. 3 | Bescheinigung über den fachgerechten Einbau eines Grenzwertgebers (GWG) mit Prüfung der Funktionssicherheit
- Nr. 4 | Bescheinigung über den fachgerechten Einbau sowie der Funktionsprüfung einer Sicherungseinrichtung gegen Leerhebern der Tankanlage
- Nr. 5 | Bescheinigung über den fachgerechten Einbau sowie die Funktionsprüfung eines Leckanzeigegeräts
- Nr. 6 | Bescheinigung über die fachgerechte Ausführung der Beschichtung eines Auffangraumes für Heizöl EL
- Nr. 7 | Bescheinigung über den Transport und fachgerechten Einbau unterirdischer Tanks aus Stahl zur Lagerung von Heizöl
- Nr. 8 | Merkblatt zu Betriebs- und Verhaltensvorschriften beim Betrieb von Heizölverbraucheranlagen
- Nr. 9 | Überprüfung einer Heizölverbraucheranlage
- Nr. 10 | Überwachung von Behältern / Rohrleitungen
- Nr. 11 | Bescheinigung über die fachgerechte Stilllegung einer Heizölverbraucheranlage
- Nr. 12 | Nachweis der Unterweisung gem. § 14 Abs. 2 der Gefahrstoffverordnung
- Nr. 13 | Checkliste für die Wartung von Erdtankanlagen
- Nr. 14 | Checkliste für die Wartung von Kellertankanlagen
- Nr. 15 | Mindestanforderungen gerätetechnische Ausstattung „Reinigen von Heizölverbraucheranlagen“

## Technische Regeln wassergefährdender Stoffe

- DGUV Vorschrift 1 | Unfallverütungsvorschrift
- DWA-A 251 | Kondensate aus Brennwertkesseln
- DWA-A 779 | Allgemeine Technische Regelungen ATV-DVWK-A 780-1+2, TRwS Oberirdische Rohrleitungen Teil 1
- DWA-A 785 | TRwS Bestimmung des Rückhaltevermögens – R1
- DWA-A 786 | TRwS Ausführung von Dichtflächen
- DWA-A 789 | TRwS Bestehende unterirdische Rohrleitungen
- DWA-A 790 | TRwS Bestehende einwändige unterirdische Behälter aus metallischen Werkstoffen
- DWA-A 791-1+2 | Technische Regel wassergefährdender Stoffe (TRwS) – Heizölverbraucheranlagen



**Handbuch  
Gewässerschutz  
jetzt online!  
Preisvorteile für  
ÜWG-Mitglieder!**

## Gewässerschutz online

### Heizölverbraucheranlagen

Ihr Unternehmen verfügt aktuell über das „Handbuch Gewässerschutz“ (Loseblatt, DVD, USB)? Wechseln Sie jetzt zu **Gewässerschutz online!**

Ihr bisheriges Abo (Loseblatt, DVD, USB) endet auf Wunsch sofort.

Anmeldung und weitere Informationen unter [www.uewg-shk.de/fachpublikationen](http://www.uewg-shk.de/fachpublikationen)



## Bestellen Sie Ihre gewünschte Ausgabe: Onlinedienst, Loseblatt oder USB-Stick!

### Gewässerschutz online\*

Heizölverbraucheranlagen  
Modul 1 | Online-Dienst  
Bitte bestellen Sie hier:  
[www.uewg-shk.de/fachpublikationen](http://www.uewg-shk.de/fachpublikationen)

### Handbuch Gewässerschutz

- Loseblattwerk Papier\*\***  
Teil 1 | Heizölverbraucheranlagen  
Bestell-Nr. 58017  
**oder**  
 **USB-Stick\*\***  
Bestell-Nr. 58162

<b>Für ÜWG-Mitglieder</b>	149,16 netto / 159,60 brutto	<input type="radio"/> 270,48 netto / 289,41 brutto
<b>Für Nichtmitglieder der ÜWG</b>	177,20 netto / 189,60 brutto	<input type="radio"/> 357,48 netto / 382,50 brutto
<b>Für SHK-Innungsmitglieder</b>	177,20 netto / 189,60 brutto	<input type="radio"/> 289,40 netto / 309,66 brutto
<b>Ersatzordner</b>		<input type="radio"/> 11,00 netto / 13,09 brutto

Alle Preise in Euro

#### \*Online-Dienst:

Jahresabonnement Einzelplatz, Basic. Alle Updates inklusive. Die Bestellung bewirkt ein Abonnement für mindestens 1 Jahr. Kündigungen bis 3 Monate vor Ende der Mindestvertragslaufzeit von 12 Monaten möglich. Preisänderungen und Irrtümer vorbehalten.

#### \*\*Loseblattwerk Papier | USB-Stick-Sammlung:

Nutzung nur im Abonnement möglich. Die Bestellung bewirkt ein Abonnement für mindestens 1 Jahr. Es erscheinen ca. 1 – 2 Ergänzungen /Updates im Jahr. Die Kosten sind vom jeweiligen Umfang abhängig. Kündigungen sind vierteljährlich zum Quartalsende möglich. Alle Preise zzgl. Porto und Verpackung. Preisänderungen und Irrtümer vorbehalten.

## Bestellen Sie hier:

**Gewässerschutz online**  
unter [www.uewg-shk.de/fachpublikationen](http://www.uewg-shk.de/fachpublikationen)

**Handbuch Gewässerschutz (Loseblattwerk oder USB-Stick)**  
per FAX +49 2241-929 9510 oder E-MAIL [info@uewg-shk.de](mailto:info@uewg-shk.de)

### Überwachungsgemeinschaft

#### Technische Anlagen der SHK-Handwerke e. V.

Rathausallee 6  
53757 Sankt Augustin

### ABSENDER

Firma

ÜWG-Mitgliedsnummer

Name, Vorname des Bestellers

Straße

PLZ, Ort

Telefon/Telefax

E-Mail des Bestellers

Datum, Unterschrift

Dieses Abo können Sie nur abschließen, wenn Sie es im Rahmen einer gewerblichen oder selbständigen beruflichen Tätigkeit nutzen und bei uns als Unternehmen/Organisation registriert sind. Verbraucher im Sinne des § 13 BGB sind vom Kauf ausgeschlossen. Verbraucher sind natürliche Personen, die ein Rechtsgeschäft zu Zwecken abschließen, die überwiegend weder ihrer gewerblichen noch ihrer selbständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden können.

Ihre personenbezogenen Daten werden zur Bestellabwicklung von der ÜWG und dem Beuth Verlag genutzt. Ausführliche Informationen zu Ihrem Widerspruchsrecht und zum Datenschutz finden Sie unter [www.uewg-shk.de/datenschutzerklaerung](http://www.uewg-shk.de/datenschutzerklaerung)

## Anhang 2

### Gerätetechnische Ausrüstung

#### **für die Tätigkeitsbereiche Errichten / Instandsetzen / Stilllegen und Reinigen von innen von Heizölverbraucheranlagen zur Erstellung einer Übersicht der erforderlichen gerätetechnischen Ausrüstung durch den Fachbetrieb**

Bitte erstellen Sie anhand der vorliegenden Geräteliste eine Übersicht der Messgeräte, Prüfmittel, Werkzeuge und Maschinen, welche Sie für die Ausführung der Arbeiten im beantragten Überwachungsbereich benötigen und legen Sie diese gerätetechnische Ausrüstung dem Fachprüfer der ÜWG im Rahmen der Betriebsprüfung vor.

#### **Anforderungen an die gerätetechnische Ausstattung für fachbetriebliche Arbeiten an Heizölverbraucheranlagen**

Das Tätigkeitsspektrum von Fachbetrieben des Sanitär-, Heizungs-, Klima-, Kachelofen- und Luftheizungsbauer-Handwerks erfordert die Handhabung einer großen Anzahl von Geräten, Werkzeugen und Ausrüstungsteilen.

Aufgrund der Vielzahl unterschiedlichster fertigungstechnischer Verfahrenstechniken, verschiedener Bauarten, Baugrößen und Werkstoffen sowie die von ihm praktizierten Montagetechniken für die Tätigkeitsbereiche Errichten / Instandsetzen / Stilllegen und Reinigen von innen von Heizölverbraucheranlagen ist die Aufstellung einer einheitlichen gerätetechnischer Ausrüstungslisten nicht möglich.

Zur Ausführung seiner handwerklichen Tätigkeiten ist es für einen Fachbetrieben der über eine gewerberechtliche Eintragung der Gewerke Heizungs- und Sanitärinstallation verfügt Grundvoraussetzung, dass er über alle dafür notwendigen Installation- und Montagewerkzeuge verfügt.

Der Fachbetrieb hat stets eigenverantwortlich seine erforderliche gerätetechnische Ausrüstung selbst festzulegen. Dabei hat er die von ihm betreuten Heizölverbraucheranlagen, die von ihm eingesetzten Werkstoffe und Materialien sowie die von ihm praktizierten Montagetechniken zu berücksichtigen. Der Fachbetrieb muss eine eigene Geräteliste erstellen und diese gerätetechnische Ausrüstung dem Fachprüfer vorlegen.

Insofern durch den Fachbetrieb fachbetriebspflichte Tätigkeiten ausgeführt werden, welche eine weitergehende spezielle gerätetechnische Ausrüstung erforderlich machen, sind in Abhängigkeit der jeweils durchzuführenden Arbeiten, die nachfolgenden aufgeführten Messgeräte, Prüfmittel, Werkzeuge und Maschinen der tabellarischen Übersicht erforderlich.

Anforderungen an die persönliche Schutzausrüstung für die Mitarbeiter bleiben hier unberücksichtigt. Diese fallen unterer die Zuständigkeit und Überwachung durch die Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung (DGUV) und die Berufsgenossenschaften.

## Anhang 2

### Gerätetechnische Ausrüstung

für den Tätigkeitsbereich Errichten / Instandsetzen / Stilllegen und Reinigen von innen zur Erstellung einer Übersicht durch den Fachbetrieb

Gegenstand	vorhanden
<b>für die Prüfung von Grenzwertgebern</b>	
Grenzwertgeberprüfgerät zur Nassprüfung	
<b>für die Prüfung von Leckanzeigesystemen mit Unterdruck oder Überdruck im Überwachungsraum</b>	
Prüfgerät zur Überprüfung von Leckanzeigeräte für Nieder- und Hochvakuum, Anzeigebereich 0 bis -500 mbar	
Prüfgerät für Überprüfung von Leckanzeigeräte für Überdruck Anzeigebereich 0 bis 600 mbar (für doppelwandige Behälter)	
<b>Abfallbeseitigung</b>	
Aufnahmebehälter, verschließbar für ölverschmutzte Putzlappen und Komponenten	
Ölbindemittel gemäß der Liste der geprüften Ölbindemittel	
<b>insofern Druckprüfungen mit inertem Gas (Stickstoff) durchgeführt werden</b>	
Stickstoff-Reduzierventil mit Doppelmanometer	
Anschlussgerät passend an Peil- oder Füllrohr mit Manometer (0-4 bar, ca. 100 mm Durchmesser), zusätzlicher Kontrollflansch für Prüfmanometer. Druckablassventil, Absperrventil mit Schlauchfix-Kupplung. Überdruckventil, eingestellt auf 1,5-fachen Überdruck	
Verbindungs-Hochdruckschlauch, ca. 10 m, einerseits Stecknippel, andererseits Anschluss, passend an Reduzierventil der Stickstoff-Flasche	
Druck-Prüfgerät komplett mit Zusatzgerät	
Vakuummeter mit Anschlussstück	
<b>Insofern Druckprüfungen mit Wasser durchgeführt werden</b>	
Wasserdruckprüfpumpe, zusätzlicher Kontrollflansch für Prüfmanometer, Absperrventil mit Schlauchanschlussstück	
Wasserdruckschlauch, ca. 5 m, einerseits Anschluss passend an einen Domdeckelan-schluss, Wasserschläuche in entsprechender Länge und Dimension	
Selbstsaugende Wasserpumpe oder eine Tauchpumpe. Förderrate mindestens 200 l/min.	
<b>Insofern Druckprüfungen mit Luft durchgeführt werden</b>	
Abpressvorrichtung zur Druckprüfung mit Luft von Saug- und Rücklaufleitungen aus Kupferrohr	
<b>Insofern Prüfungen der Außenisolierung von Erdtanks durchgeführt werden</b>	
Hochspannungsprüfgerät, (Prüfspannung 14 - 20.000 kV), regelbar, mit optischer und akustischer Durchbeschlaganzeige, einschließlich Kabel, Elektrode und Zubehör	

## Anhang 2

Gegenstand	vorhanden
<b>Insofern Schweißarbeiten in Tanks ausgeführt werden</b>	
<u>Hinweis:</u> Reparaturschweißung von Tanks nur durch Schweißer mit Prüfung nach EN 287-1, mit Zustimmung eines Sachverständigen nach § 53 AwSV	
elektrisches Schweißgerät 220/380 V, komplett mit Anschlusskabel	
Trenntransformator hierzu passend	
Schweißkabelverlängerungen, 1 x 10 m und 1 x 20 m, komplett	
Schweißplatzzubehör komplett, bestehend aus Elektrodenhalter, Polzwinge, Schlackenhammer, Drahtbürsten, Schutzschild	
Autogen-Schweißgerät einschließlich kompletter Schweiß- und Schneidbrennergarnitur, Gasanzünder	
Tankbelüftungsanlage	
Atemschutzgerät	
Sauerstoff-Reduzierventil mit Doppelmanometer einschließlich Rückschlagsicherung	
Acetylen-Reduzierventil mit Doppelmanometer einschließlich Rückschlagsicherung	
Doppelschlauch, 20 m	
Isoliermatte	
<b>Insofern Demontagen von Kunststoffbehältern durchgeführt werden</b>	
Gaswarngerät komplett mit Zubehör zusätzlich hierzu Verlängerungsschlauch 3 m (empfohlen bei Arbeiten in schlecht durchlüfteten Räumen)	
Kabeltrommel mit eingebautem Schutzkleinspannungstransformator 24 V und tragbarer, explosionsgeschützter Weichgummihandleuchte, Schutzart „e“ nach DIN 50015 VDE 0170/ 0171, Anschlussspannung 220 V, Sekundärspannung 24 V, Leistungsaufnahme 100 W, Glühlampe 60 W / 24 V, Kabellänge 25 m, ölbeständig, 2 Ersatzglühlampen.	
Kabeltrommel mit ca. 30 m ölbeständigem Kabel mit Lichtstromstecker.	
Transportabler Ventilator zum Saugen und Drücken mit Elektromotor 220 V Wechselstrom oder 380 V Drehstrom, einschließlich dem erforderlichen elektronischen Zubehör, Förderrate ca. 1.000 m <sup>3</sup> /h, statischer Druck 5,0 m bar, das Ganze auf Grundrahmen montiert. (empfohlen bei Arbeiten in schlecht durchlüfteten Räumen)	
Wasserzapfpumpe mit Saugrohr in entsprechender Länge	
Prüfgerät zur Feststellung von Wasser am Behälterboden, <u>Alternativ:</u> Wassernachweispaste	
Warnschilder ca. 40 cm x 50 cm mit Ständer Aufschrift: "Tank-Revision" Feuer, offenes Licht und Rauchen verboten!	
Saug- und Druckschläuche DN 50 (oder DN 40) in verschiedenen Längen ca. 20 m, aus Lagergut/resistentem Material ausgestattet mit Kupplungen TW 1500	
Vaterteilkupplung, VK 50 x R 2 ½"	
Vaterteilkupplung, VK 50 x MK 80	

## Anhang 2

Gegenstand	vorhanden
Reduzierkupplung, MK 50 x MK 80	
Zapfrohr, ZR 38	
Selbstansaugende Schmutzwasserpumpe mit Benzin-, Diesel- oder Elektromotor, empfohlene Förderrate nicht unter 150 l/min bei 20 m Gesamtförderhöhe, zulässige Lautstärke nicht über 40-50 dB A und geeigneter Filtereinrichtung, das Ganze auf einem trag- oder fahrbaren Grundrahmen montiert.	
Ständig saugende Pumpe zum Absaugen des Spülmaterials und des Schlammes (z.B. mit Druckluft betriebene Membranpumpe).	
Saugschlauch DN 25 und DN 32 zum Absaugen des Heizöls und des Spülmaterials	
Behälter zum Aufnehmen und Transportieren des abgesaugten Materials. (z.B. IBC-Behälter, 1000 l mit Zulassung)	
Faltbehälter nach TRGS 510 oder Tanks zur Zwischenlagerung der ausgepumpten Restmengen von mindestens 3.000 l, <u>Alternativ</u> : Nach GGVS zugelassener mit der Fahrzeugpritsche verbundener Aufsetztank für Stoffe der Klasse 3	
Hochdruckreiniger mit unterschiedlichen Düsen zum Flächen und Punktstrühen.	
<b>Ausstattung insofern die fachbetriebspflichtige Tätigkeit Reinigen von innen ausgeführt wird</b>	
Von der Umgebungsluft unabhängiges Atemschutzgerät im Druckschlauch- oder Saugschlauchsystem mit Panorama-Atemschutzmaske, lagertgutresistenten Luftzuführungsschläuchen in verschiedenen Längen, ca. 25 m, <u>Alternativ</u> : Pressluftatmer-Einsteigergerät komplett	
Sicherheitsgurt mit 2 Schulterriemen sowie im Nacken Befestigungsring für Sicherheitsseil	
Sicherheitsseil 1/2", ca. 25 m lang mit Karabinerhaken	
Sicherheitsseil 1/2" wie vor, ca. 12 m lang	
Gaswarngerät komplett mit Zubehör zusätzlich hierzu Verlängerungsschlauch min. 3 m	
Kabeltrommel mit eingebautem Schutzkleinspannungstransformator 24 V und tragbarer, explosionsgeschützter Weichgummihandleuchte, Schutzart „e“ nach DIN 50015 VDE 0170/0171, Anschlussspannung 220 V, Sekundärspannung 24 V, Leistungsaufnahme 100 VA, Glühlampe 60 W /24 V, Kabellänge 25 m, ölbeständig, 2 Ersatzglühlampen	
Kabeltrommel mit ca. 30 m ölbeständigem Kabel mit Lichtstromstecker	
Schlagschrauber mit Pressluft- oder Elektroantrieb	
Trenntransformator 220 V, 1500 VA	
Transportabler Ventilator zum Saugen und Drücken mit Elektromotor 220 V Wechselstrom oder 380 V Drehstrom, einschließlich dem erforderlichen elektronischen Zubehör, Förderrate ca. 1.000 m <sup>3</sup> /h, statischer Druck 5,0 m bar, das Ganze auf Grundrahmen montiert.	

## Anhang 2

Gegenstand	vorhanden
Flachschaber	
Dreikantschaber	
Wasserzapfpumpe mit Saugrohr in entsprechender Länge	
Prüfgerät zur Feststellung von Wasser am Behälterboden, <u>Alternativ:</u> Wassernachweispaste	
Regenschutzzelt für Domschacht	
Bodenplane oder Teppich etwa 3 m x 3 m mit Domschachtausschnitt	
Baustellenabspernung mit mindestens 20 m Ketten oder Bänder nebst Pfosten	
Warnschilder ca. 40 cm x 50 cm mit Ständer Aufschrift: "Tank-Revision" Feuer, offenes Licht und Rauchen verboten!	
Saugrohr aus metallischem Werkstoff in entsprechender Länge mit TW-Anschluss 1501	
Saug- und Druckschläuche DN 50 (oder DN 40) in verschiedenen Längen ca. 20 m, aus Lagergut/resistentem Material ausgestattet mit Kupplungen TW 1500	
Vaterteilkupplung, VK 50 x R 2 1/2	
Vaterteilkupplung, VK 50 x MK 80	
Reduzierkupplung, MK 50 x MK 80	
Zapfrohr, ZR 38	
Selbstansaugende Schmutzwasserpumpe mit Benzin-, Diesel- oder Elektromotor, emp- fohlene Förderrate nicht unter 150 l/min bei 20 m Gesamtförderhöhe, zulässige Lautstär- ke nicht über 40-50 dB A und geeigneter Filtereinrichtung, das Ganze auf einem trag- oder fahrbaren Grundrahmen montiert.	
Faltbehälter nach TRGS 510 oder Tanks zur Zwischenlagerung der ausgepumpten Restmengen von mindestens 3.000 l, <u>Alternativ:</u> Nach GGVS zugelassener mit der Fahr- zeugprüfsche verbundener Aufsetztank für Stoffe der Klasse 3	

Ort / Datum

Stempel / Unterschrift

# Beitrags- und Gebührenordnung



Überwachungsgemeinschaft  
Technische Anlagen  
der SHK-Handwerke e.V.

## Mitgliedsbeiträge und Gebühren für die Überwachung als Fachbetrieb nach § 62 AwSV

Stand 06/2022	Leistung	Mitglieder SHK- Organisation (zzgl. MwSt.)	Nicht-Mitglieder SHK- Organisation (zzgl. MwSt.)
<b>Mitgliedsbeitrag</b>			
<b>Pos. 1</b>	Jahresmitgliedsbeitrag	127,82 €	255,65 €
<b>Gebühren für die Überwachung des Fachbetrieb</b>			
<b>Pos. 2</b>	Neuantragsprüfung und -bearbeitung im Aufnahmeverfahren	105,00 €	105,00 €
<b>Pos. 3</b>	Erst-Betriebsprüfung des Aufnahmeverfahren vor Ort im Fachbetrieb	345,00 €	345,00 €
<b>Pos. 4</b>	Wiederkehrende Betriebsprüfung alle 2 Jahre vor Ort im Fachbetrieb	295,00 €	295,00 €
<b>Pos. 5</b>	Wiederholungsprüfung und Sonderprüfung bei festgestellten Beanstandungen  Zugrundeliegende Annahmen: Hin- und Rückfahrt: Entfernung 100 km (Ein höherer zeitlicher Aufwand zieht erhöhte Kosten nach sich)	80,00 € / h  0,60 € / km	80,00 € / h  0,60 € / km
<b>Pos. 6</b>	Terminversäumnis durch den Fachbetrieb  Zugrundeliegende Annahmen: Hin- und Rückfahrt: Entfernung 100 km (Ein höherer zeitlicher Aufwand zieht erhöhte Kosten nach sich)	80,00 € / h  0,60 € / km	80,00 € / h  0,60 € / km

# Die ÜWG-Landesstellen:

## Ansprechpartner für ÜWG-Mitgliedsunternehmen

**ÜWG-Hauptgeschäftsstelle**  
Rathausallee 6  
**53757 St. Augustin**  
Tel.: 0 22 41 / 92 99 500

ÜWG-Landesstelle  
**Bremen**  
Martinistraße 53-55  
**28195 Bremen**  
Tel.: 04 21 / 222 80 621

ÜWG-Landesstelle  
**Hamburg**  
Barmbeker Markt 19  
**22081 Hamburg**  
Tel.: 0 40 / 29 99 49 13

ÜWG-Landesstelle  
**Schleswig-Holstein**  
Rendsburger Landstraße 211  
**24113 Kiel**  
Tel.: 04 31 / 9 81 69 24

ÜWG-Landesstelle  
**Mecklenburg-Vorpommern**  
Ellerried 1  
**19061 Schwerin**  
Tel.: 03 85 / 63 64 7-0

ÜWG-Landesstelle  
**Berlin**  
Siegmonds Hof 18  
**10555 Berlin**  
Tel.: 0 30 / 39 92 69 15

ÜWG-Landesstelle  
**Brandenburg**  
Am Neuen Markt 11  
**14467 Potsdam**  
Tel.: 03 31 / 7 47 04 14

ÜWG-Landesstelle  
**Sachsen-Anhalt**  
Gustav-Ricker-Straße 62  
**39120 Magdeburg**  
Tel.: 03 91 / 62 69 6-45

ÜWG-Landesstelle  
**Thüringen**  
Lossiusstr. 1  
**99094 Erfurt**  
Tel.: 03 61 / 6 75 91 63

ÜWG-Landesstelle  
**Sachsen**  
Friedrich-Ebert-Straße 19 b  
**04416 Markkleeberg**  
Tel.: 03 41 / 200 537 80

ÜWG-Landesstelle  
**Niedersachsen**  
Birkenstraße 28  
**30866 Laatzen**  
Tel.: 05 11 / 8 79 73-32

ÜWG-Landesstelle  
**Nordrhein-Westfalen**  
Jahnstraße 52  
**40215 Düsseldorf**  
Tel.: 02 11 / 6 90 65 83

ÜWG-Landesstelle  
**Rheinland/Rheinhausen**  
Hoevelstraße 19  
**56073 Koblenz**  
Tel.: 02 61 / 4 06 30 40

ÜWG-Landesstelle  
**Hessen**  
Goethestraße 10  
**35390 Gießen**  
Tel.: 06 41 / 9 74 37 25

ÜWG-Landesstelle  
**Saarland**  
Untertürkheimer Straße 2  
**66117 Saarbrücken**  
Tel.: 06 81 / 9 48 6120

ÜWG-Landesstelle  
**Baden-Württemberg**  
Viehhofstraße 11  
**70188 Stuttgart**  
Tel.: 07 11 / 48 30 91

ÜWG-Landesstelle  
**Bayern**  
Pfälzer-Wald-Straße 32  
**81539 München**  
Tel.: 0 89 / 54 61 57 26

